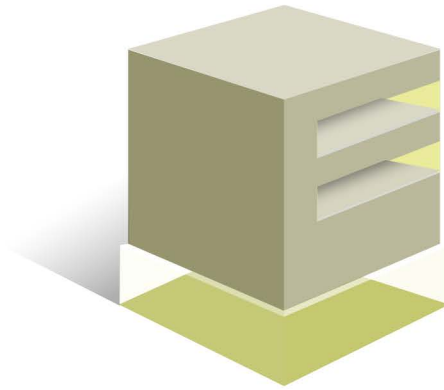


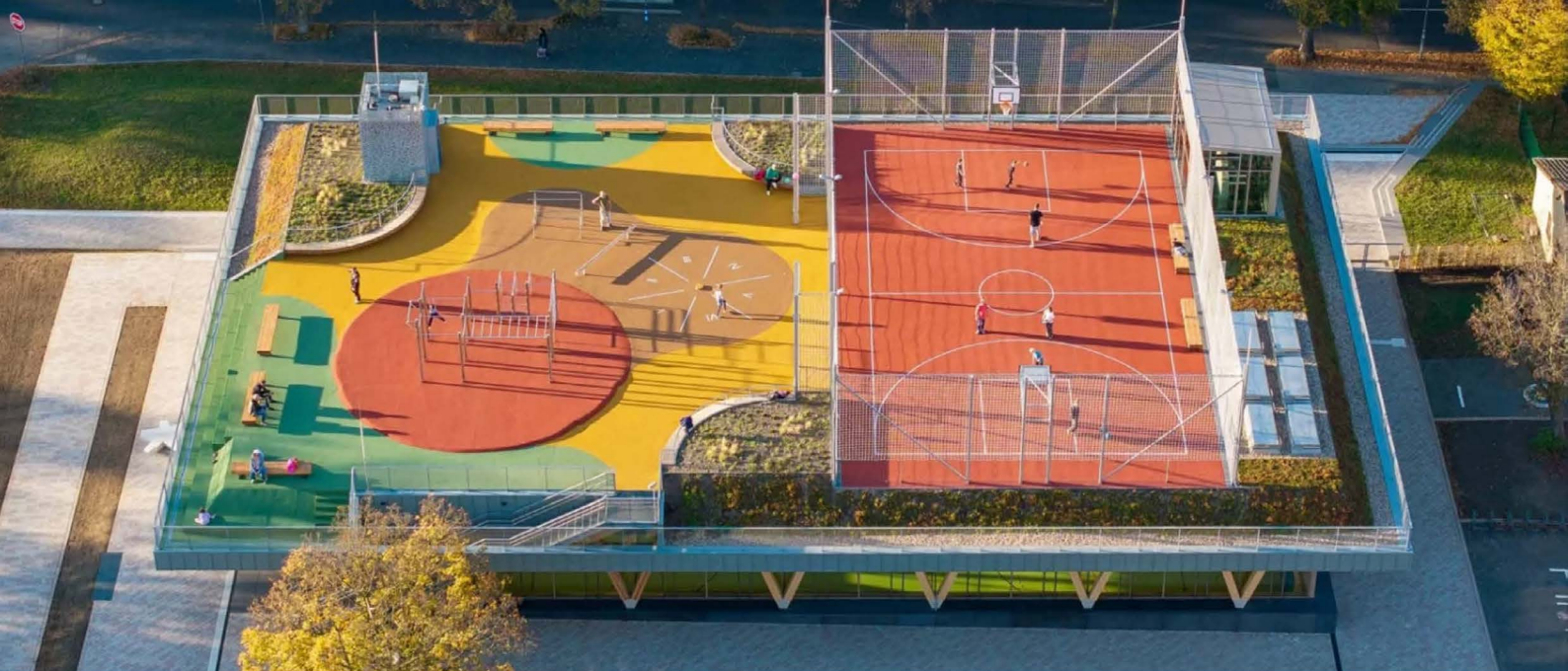
GESUCHT: DIE BESTEN
GENUTZTEN FLACHDÄCHER DEUTSCHLANDS.



FLACHDACH CONTEST 2026

Der Architekturwettbewerb, der die besten genutzten Flachdächer
sowie deren Planer und Architekten ehrt und bekannt macht.





Das Gewinner-Objekt des Flachdach Contest 2025:
die Kultur- und Sporthalle in Alfter von Königs Architekten aus Köln.
© Constantin Mayer

GUTE OBJEKTE VON PLANERN UND ARCHITEKTEN VERDIENEN ES, BEKANNT GEMACHT ZU WERDEN



Die Preisträger des letzten Wettbewerbs 2025, Ulrich Königs und Ilse Königs, bei der Preisverleihung.

Genutzte Flachdachflächen sind ein wichtiger Bestandteil der zukünftigen Baukultur in Deutschland. Grund genug also, die besten Beispiele Deutschlands auszuzeichnen und somit die vielen Vorteile genutzter Flachdächer hervorzuheben und einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Die Teilnahme am Flachdach Contest steigert die Bekanntheit der teilnehmenden Architekten und unterstreicht deren Kreativität, Kompetenz und nicht zuletzt das Engagement für mehr Nachhaltigkeit. Zugleich sind die Einreichungen Vorbilder für private und öffentliche Bauherren sowie für die gesamte Immobilienwirtschaft in Deutschland.

1. Platz

Filmische sowie fotografische Dokumentation der Preisverleihung, inklusive Auszeichnung und Präsentation des Gewinnerobjekts. Detaillierter Bericht im Heinze Journal und auf weiteren führenden Architekturportalen. Möglichkeit der Nutzung des Titels „Gewinner Flachdach Contest“.

2. und 3. Platz

Erwähnungen in Pressegesprächen, Interviews, Pressemitteilungen und in Newslettern sowie auf der Website des Flachdach Contests. Möglichkeit der Nutzung des Titels „Top 3 Flachdach Contest“.

4. bis 12. Platz

Vorstellung in den sozialen Medien und im Jahreskalender. Möglichkeit der Nutzung der Kennzeichnung „Shortlist beim Flachdach Contest“.



Nutzung der offiziellen Signets für die Plätze 1–12 in PR und Marketing.



Professionelle Film-Dokumentation über die Gewinner.



Ausführliche Berichterstattung über die Gewinner im Heinze Journal.



Großflächige Präsentation der Top 12 Gewinner-Projekte im Jahreskalender.



Die multifunktionale Dachlandschaft des Gymnasiums Langenhagen überzeugt mit 29.000 m² Nutzfläche und gehört zu den bestplatzierten Projekten des Wettbewerbs 2025. © HG Esch



Das Gewinner-Objekt 2023: der Um- und Anbau eines Wohn- und Geschäftsgebäudes in Tübingen.

GENUTZTE FLACHDÄCHER IM FOKUS

Einfamilienhäuser, Wohnanlagen, Schulen, Kindergärten, Universitätsgebäude, Forschungsgebäude, Besucherzentren, Gewerbehallen, Industriegebäude, Bürobauten und Parkhäuser – die Wettbewerbseinerreichungen sind vielfältig.

Energiedach: Photovoltaik und Solarthermie. Strom oder Warmwasser vor Ort zu erzeugen und zu verbrauchen, das macht das Energie-Flachdach zu einem wichtigen Baustein der Energiewende.



Die Logistikhalle Eco Hub verfügt über die größte PV-Gründach-Kombination Europas. © Laren Management GmbH

Retentionsdach: Wasser speichern. Wo Starkregenereignisse auf versiegelte Flächen treffen, können Retentionsdächer dazu beitragen, Überflutungen zu verhindern und daraus resultierende Schäden zu minimieren.

Freizeitdach: Terrassen und Fitnessflächen. Privat oder auch gemeinschaftlich genutzt – Dachterrassen und Fitnessflächen schaffen dringend benötigte Erholungsbereiche, die insbesondere in städtischen Gebieten knapp sind.

Aufstockung: zusätzlicher Raum. Die vertikale Erweiterung von Gebäuden bietet eine nachhaltige Lösung für den Wohnraummangel und ermöglicht zudem eine effiziente Nutzung bestehender Gebäudestrukturen.



Das Münchener Wohnungsbauprojekt „Der kleine Prinz“ verfügt über eine extensive Dachbegrünung sowie über Flächen zum Urban Gardening; es erreichte damit den 3. Platz. © Markus Dobmeier



Das Sporthallendach einer Grundschule in Chemnitz wurde intensiv begrünt; es wird seitdem als Schulgarten genutzt. © Patrick Engert

Gründach: Raum für Flora und Fauna. Extensiv oder intensiv begrünte Flachdächer schaffen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Sie senken Oberflächentemperaturen, erhöhen die Lebensdauer der Abdichtung und tragen zur Wärmedämmung bei. Zudem verbessern Gründächer das Mikroklima in Städten.



FDC-Gewinner 2023:
Dipl.-Ing. Matthias Roller und Dipl.-Ing. Maren Dannien,
Inhaber von Dannien Roller Architekten + Partner bei der Preisverleihung.



Architekten können bei der Teilnahme kostenlos das Zertifikat „Flachdach der Zukunft“ beantragen.

JETZT TEILNEHMEN



Der **Flachdach Contest** bietet Architekt:innen eine Plattform, um ihre Projekte zu präsentieren sowie auszeichnen zu lassen. Der Flachdach Contest wird ausgerichtet von Der dicke Bau.

Seit 2021 fördert der Wettbewerb die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten von Flachdächern und treibt deren Umsetzung voran. Die Potenziale sind enorm: Genutzte Flachdachflächen bieten zahlreiche ökologische sowie wirtschaftliche Vorteile für Mensch und Umwelt.

FLACHDACH CONTEST 2026

Jetzt anmelden unter:
flachdach-contest.de/registrieren



Oder einfach den QR-Code scannen.

Reichen Sie jetzt kostenlos und unkompliziert Ihre besten Projekte ein. So geht's:

1. Kontaktdaten angeben.

2. Objekt beschreiben.

Größe, Baujahr und ggf. Besonderheiten.

3. Foto hochladen – fertig!

Bildmaterial kann nachträglich ergänzt werden.

Nach der Einreichung beginnt unmittelbar der Wettbewerb.

Voting-Phase. Architekt:innen aus ganz Deutschland können die eingereichten Projekte einzeln bewerten.

Jury-Sitzung. Eine Fach-Jury prüft und diskutiert zusätzlich alle eingereichten Objekte.

Finales Ergebnis. Online- und Jury-Ergebnis zählen zu je 50 % bei der Entscheidung. Das finale Ergebnis wird offiziell bekannt gegeben.

Teilnahmebedingungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Architekt:innen sowie Architekturbüros in Deutschland.
- Eingereichte Objekte verfügen über ein genutztes Flachdach.

Weitere Informationen:
www.flachdach-contest.de



Die Jury 2025 (v.l. n.r.):
Dipl.-Ing. (FH) Thomas Haimann,
Dipl.-Ing. Matthias Roller,
Mathias Kutt,
Robert Uhde,
André Brömmel,
Dipl.-Ing. Maren Dannien,
Prof. Dipl.-Ing. Michaela Hoppe,
Dr.-Ing. Rainer Henseleit.

'26
FLACHDACH
CONTEST



„Der Flachdach Contest wurde ins Leben gerufen, um Objekte bekannt zu machen, die das Potenzial von Flachdächern nutzen und dabei neue architektonische Maßstäbe setzen.“

Dr.-Ing. Rainer Henseleit, Geschäftsführer Der dichte Bau GmbH



Initiator Flachdach Contest

Hinter dem Flachdach Contest steht Der dichte Bau, das Informationszentrum für Flachdach- und Bauwerksabdichtung. Es sammelt, verdichtet Informationen und stellt diese einfach und verständlich für alle am Bau Beteiligten zur Verfügung. Der dichte Bau repräsentiert 95 % des deutschen Abdichtungsmarktes.

Der dichte Bau vereint jahrzehntelange Erfahrung im Flachdachbau und verfolgt die baulichen Entwicklungen sehr genau. Die Tatsache, dass genutzte Flachdächer einen positiven Beitrag zur Minderung von Auswirkungen der Klimaerwärmung leisten können, war für Der dichte Bau der Anlass, diesen Wettbewerb ins Leben zu rufen.

